





Die ersuchen dringend die Vorstände der Gewerkschaften... Einberufen von Matversammlungen, sofort an Ge...

Achtung Genossen!

Die diesjährige Malfezeitung ist in der Expedition... Julius Bruhns, Neue Graupenstraße 5/6...

Weibliche Bauarbeiter. Daß die „arbeiter...“ Unternehmer statt der einheimischen Arbeiter...

Die wenigen Sätze sprechen Bände. Mit nachahmender... Offenheit wird es hier ausgesprochen, daß man darauf...

Goethebund in Breslau. Die schon vor Ostern... Angeriffenene Gründung eines Goethebundes in...

- 1. Unter dem Namen Goethebund zum Schutze freier Kunst... 2. Die Erreichung des Vereinszweckes soll angestrebt werden...

Aussichten für „Zwölfjährig-Gediente“ Im... Regierungs-Amtsblatt für Bismarck liest man folgende...

Ein nicht zu rechtfertigender Unterschied... seitens der Postanstalten beim Umtausch in den Händen...

Verammlung der Gesellen-Ausschüsse. Am 23. d. Mts... tagte im „Goldnen Vachs“ eine Verammlung der Gesellen-Ausschüsse...

Postkarien auf Verlangen auch gleichartige Erbschaften auszu...

Städt. Arbeits-Nachweis. Frequenz im städt. Arbeits... Nachweis-Amt in der Woche vom 15. April bis 21. April 1900...

Stadttheater. Heute Mittwoch wird Goethe's „Faust...“ Teil II in Wilbrandt's Bearbeitung und der Musik von Ed. Lassen...

Lobtheater. Die heute Mittwoch stattfindende Aufführung... der Audran'schen Operette „Die Puppe“ ist die 33. dieser interessanten...

Vollsvorstellungen im Thalia-Theater. Als zweite... Vorstellung der Gruppe S wird morgen Donnerstag Schiller's...

Ethische Gesellschaft. Die letzte öffentliche Versammlung... welche die ethische Gesellschaft in diesem Winter veranstaltet...

Handelshilfsarbeiter- oder Brauer-Verband? Zu... dieser Streitfrage, die unseres Erachtens nur akademische Berechtigung...

Erklärung. Nach dem Bericht der „Volksmacht“ über die letzte... Verammlung der Handels- und Transport-Arbeiter äußerte sich der Vorsitzende...

Brandstiftung. Als am 23. d. Mts. ein junges Mädchen... in einer Wohnung auf der Mariannenstraße mit einem Tisch...

Verirrte Kinder. Am 23. d. Mts., Nachmittags, wurde... auf der Sternstraße ein 5 Jahre altes Mädchen, bekleidet mit einem...

Unterbringung im Asyl. In der Nacht zum 24. d. M... wurde auf der Klosterstraße ein 9 Jahre alter Knabe obdachlos angetroffen...

Anglistische Fälle. Am 22. d. Mts., Vormittags, wurde... durch einen Hausbald, der mit einem Fabrikate die Albrechtsstraße...

Selbstmord. Am 23. d. Mts., Nachmittags, stürzte sich... ein junger Mann, nachdem er sich seiner Stiefeln und seines Jackets...

Ausfinden eines Entsetzten. Am 23. d. Mts., Nach... mittags wurde bei der Matthiasstraße die Leiche eines Mannes in der...

Sachbeschädigung. In der Nacht zum 22. d. Mts... in einem Gartengrundstück zu Pöppelwitz die Dekoration des dafelbst...

Polizeiliche Meldungen. In das Polizeigefängnis wurden... am 23. d. Mts. 38 Personen eingeliefert. — Gei und en wurden:

Verammlung der Gesellen-Ausschüsse. Am 23. d. Mts... tagte im „Goldnen Vachs“ eine Verammlung der Gesellen-Ausschüsse...

wesen“ eine lebhaft Debatte. Es wurde hervorgehoben, daß die... Regelung des Lehrlingswesens eine der wichtigsten Bestimmungen...

Eleganz. 24. April. Die Korbmacher-Gesellen sind in eine... Bewegung eingetreten. Sie verlangen eine Lohnaufbesserung von...

Streik. Achtung! Genossen, Genossinnen, Ar... beitsbrüder, Arbeitsschwester! Mings um uns...

Goldberg. 24. April. Achtung, Malfeier! Den... Parteigenossen von Goldberg und Umgegend zur Kenntnis, daß in...

Stetsw. 24. April. Explosion in einer Dyna... mitfabrik. Heute Mittag gegen 1 Uhr explodierten in der...

Posen, 21. April. Ein größliches Verbrechen... ist in dem Orte Zambelona, Kreis Schildberg, verübt worden.

Standesamtliche Nachrichten.

- Heiraths-Ankündigungen. I. Arbeiter Bruno... Ziegler, ev., Pöppelstraße 30, und Anna Teloda, kath., Pöppel...

Neueste Nachrichten.

Lex Heinze. Die dritte Verhandlung der lex Heinze soll... wie die „Schles. Ztg.“ nach der Mitteilung eines Berichterstatters...

### Stadt-Theater.

Mittwoch:  
„Sankt“ (II. Teil).  
Donnerstag:  
„Der Waffenschmied“.  
„Die vier Jahreszeiten“.

### Lobe-Theater.

Mittwoch:  
„Die Puppe“.  
Donnerstag:  
„Die Dame von Maxim“.

### Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater.

Donnerstag:  
Gruppe, 8 2. Vorstellung,  
„Sabale und Gibe“.

### Zelt-Garten.

Nur noch 6 Tage  
das einzig bestehende Arien-  
Programm  
**Ceasos**  
noch nie in Breslau gesehen.  
Montag, den 20. April  
Abend-Vorstellung  
Benefiz und Ehren-Abend  
für Herrn Stavelmeister  
„Kosinik“.  
Ab 1. Mai:  
Täglich ob schön, ob Regen:  
Die Bersaglieri-Kapelle.  
Raefitz Bierhaus Besca.  
Entrée nur 10 Pfg.

### Schlachten- Panorama

am Friebeberg.  
Colossal-Handgemälde  
Die Schlacht  
bei Spichern  
am 6. August 1870. 495  
Öffnet von 8 Uhr Morgens  
bis Eintritt der Dämmerung.  
Eintrittspreis 50 Pf.

### 20 Herren- u. Damen- Schreibtische

werden einzeln  
auf Abzahl. mit  
einer Anzahlung  
v. 10 Mk. und  
wöchentl. Abzahl.  
von 2 Mk. an  
abgegeben.  
S. Osswald,  
Schubbrücke 74, I.  
196

### Strohüte

Jeder Art, auch im Detail,  
billig **direct** Strohhut  
in der Fabrik  
Frau Graupenstraße 11, Hof  
Freund & Krebs.

### Ob schön! Neustadt O. S. Ob Regen! Sonntag, den 6. Mai: Großes Maifest

unter Mitwirkung des Gesangsvereins „Siedertranz“  
(Gemischter Chor) im Vereinsgarten.  
Anfang Nachmittag Punkt 3 Uhr.  
Abends: Fortsetzung des Festes im Vereinslokal bis 11 Uhr.  
In der Voraussicht, daß die Neustädter Parteigenossen auch  
dieses Jahr für eine imposante Kaiserfeier sorgen werden, laden  
hierdurch zu einer regen Teilnahme alle Parteigenossen und Genossen  
mit ihren Angehörigen freundlich ein  
Das Maifest-Comité.

### Achtung!

### Gewerbegerichts-Beifiger-Versammlung

Dienstag, den 27. April, Abends 8 Uhr,  
in Heider's Brauerei, Herrensstraße 19.  
Zweck: Ordnung: 1. Fortsetzung der Diskussion der letzten  
Versammlung. 2. Gewerbegerichts-Urteil der jüngsten Zeit. 3. Wünsche  
der Beifiger und Berichtendes.  
Edmann H. Brosig.

### Klares Weissbier

von vorzüglichem Geschmack, größter Reinlichkeit, höchstem  
Kohlensäure-Gehalt und jenem Mouton empfiehlt die Kaiserliche  
Breslauer  
Export-Weissbier-Brauerei

### Emil Kammer, Breslau.

Verfandt in Gebinden hier frei Haus.  
Lehrstraße Nr. 33. Telefon 3043.

### 1000 Arbeiter

aus den Arbeitshöfen zu  
staunend billigen Preisen,  
solange der Vorrath reicht,  
solange blaue Maschinen-  
Kleidung nur bei  
885  
Gustav Knauerhase,  
Neumarkt 45, part. u. 1. Stg.



In 402  
30 Minuten  
werden  
Sonne-  
und Regen-  
Schirme  
neu bezogen.  
Max  
Grünthal,  
Kassowitzer Str.

### Bild-

hauer, Holz, Stein,  
Stuch, Marmor,  
Schlosser, Tischler  
überhaupt für alle  
Gewerbe habe  
großen Kosten einzelner Blätter  
und Deste, auch Lehrbücher ge-  
braucht spottbillig zu verkaufen.  
Schröder's 515  
Gewerbekaufhandlung,  
Catharinenstraße 1.

### Nächste Zieh. 1. Mai

Türk. Staats-Eisenbahn-Loose-  
sto. comb. 10 Zieh. im Jahre  
mit Gesamttr. v. ca.

### 5 1/2 Million

Mark approx. dar. Haupttr.:  
3 x 600000, 3 x 300000 Fr.  
150000, 90000, 2 x 45000 Mk.  
Auszahl. baar zufolge plan-  
mäss. Bestimm. Originalloose  
gegen Cassa. — Monatlicher  
Beitrag nur 4 Mark  
pro Antheil. Kein Verlust  
des ganz Eins. Prosp. gratis.  
Bank-Agentur C. W. Günter  
in Aachen, 15. E. H. s. 999.  
In d. Zieh. 1. April cr. fiel  
der Haupttr. 600000 Fr. auf  
Nr. 1000879.

### Frauenfrage und Socialdemokratie Lily Braun-Gizycki. Preis 20 Pfg.

# Gebr. Taterka,

Ring 47 BRESLAU Ring 47.

## Zur Frühjahrs- und Sommer-Saison

unterhalten wir die bedeutendsten Läger am Platze und sind  
vermöge rechtzeitig grosser Waaren-Abschlüsse am billigsten.

# Nur

Herren-Anzüge aus Zwirnstoffen in allen Farben 15, 20, 24, 30, 38.  
Herren-Anzüge aus Streichgarn, Cheviot, Kammgarn 20, 24, 28, 34, 40.  
Herren-Anzüge aus neuesten Stoffen, elegant verarbeitet 24, 32, 36, 39, 45.

# ZU

Herren-Paletots aus modernsten Stoffen . . . 15, 20, 24, 27, 38.  
Herren-Mäntel aus Loden- und Cheviotstoffen . . . 9, 12, 15, 18, 24.  
Herren-Beinkleider in den neuesten Dessins . . . 5, 7, 10, 15, 18.

# festen Preisen

Radfahrer-Anzüge in neuesten Façons . . . 15, 18, 21, 24, 27.  
Jünglings-Garderoben zu unerreicht billigen Preisen.  
Knaben-Garderoben vom einfachsten bis feinsten Genre.

# kauft man gut!

Anfertigung hocheleganter Garderobe nach Maass  
zu zeitgemäss billigsten Preisen.

# Gebr. Taterka,

Ring 47 BRESLAU Ring 47.

Gratis!

# Teichmann's Wäschebuch

Gratis!

Morgen Donnerstag, den 26. April  
erhält jeder Käufer von mindestens 1/2 Pfund  
Probier-Caffee  
oder einer anderen Sorte ein höchst elegant gebundenes, außerordentlich praktisches  
Wäschebuch gratis.

## Teichmann & Co.,

Caffee-Special-Geschäft,

Haupt- u. Versand-Geschäft: Schweidnitzerstraße 9, Eingang Carlstraße.  
I. Zweiggeschäft: Kaiser Wilhelmstr. 10. III. Zweiggeschäft: Neuschkestraße 32/33.  
II. " " Schmiedebrücke 44. IV. " " Friedr. Wilhelmstr. 13.



## Quittungs-Marken u. Kautschuk-Stempel

Lieferer seit 22 Jahren  
für laufende Kassen und Vereine.  
150  
Jean Holzschandl, Drehbahn 15.

Berlag socialist. Bilder. — Führer. Preislisten gratis u. franco.  
Fraktionsbild der socialdemokratischen Partei 1898.

### Thalia-Theater.

## Volks-Vorstellung

Sonntag, den 29. April,  
Nachmittags 3 1/2 Uhr.

# „Die Fledermaus“

Operette von Johann Strauß.

### Preise der Plätze:

|                    |         |
|--------------------|---------|
| Loge . . . . .     | 75 Pfg. |
| Sprengel . . . . . | 50 "    |
| Balkon . . . . .   | 50 "    |
| I. Rang . . . . .  | 40 "    |
| II. Rang . . . . . | 25 "    |
| Gallerie . . . . . | 15 "    |

Billets sind in der Expedition dieses Blattes  
zu haben.

## Kandels-Gesetzbuch

nebst  
Wechsel und Gewerbe-Ordnung,

Stempel-, Börsen-, Depôt- u. Marken-  
schutz-Gesetz, sow. Gesetze über „unlauteren  
Wettbewerb“ und „Abzahlungsgeschäfte“, mit aus-  
führlichem Sachregister  
zum Preise von 1,00 Mk., früherer Preis 2,00 Mk.

Deutscher Reichstag.

Der Reichstag hat heute nach etwa vierwöchentlicher seine Sitzungen wieder aufgenommen. Nicht allzu viele Mitglieder waren bei der Eröffnung der Sitzung anwesend...

Sitzung, Dienstag, den 24. April 1900, 2 Uhr. Auf der Tagesordnung steht zunächst die erste Beratung über den Entwurf eines Gesetzes...

Abg. Wurm (Soj.): Ich bitte Sie, die Vorlage einer Kommission zu überweisen. Ich bitte Sie, die Vorlage einer Kommission zu überweisen...

Abg. Dr. Endemann (natl.): Meine politischen Freunde bezeichnen den Entwurf einer Kommission von vierzehn Mitgliedern...

Ich hoffe, in wirksamer Weise zur Bekämpfung der Tuberkulose beitragen zu können. — Zu dem vom Vorredner bemängelten § 27 haben wir die bekannten traurigen Vorworte in Wien besprochen...

Abg. Wurm (Soj.): Ich kann dem Herrn Staatssekretär in dem Wunsche nicht recht geben, daß das Gesetz möglichst bald verabschiedet werden möge. Das Gesetz ist noch im ersten Stadium der Erörterung...

die seit dem ersten Seuchengesetz verfloßen sind, haben weder die Reichsregierung noch die Landesregierungen in dieser Hinsicht die geringste Fürsorge getroffen. Wenn uns die Pestgefahr erreichen sollte...

Hierauf wird ein Vertagungsantrag angenommen. Präsident Graf Ballestrem: Ich habe Ihnen noch eine

4. Klasse 202. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with lottery numbers for the 4th class of the 202nd Prussian Lottery. Includes columns for numbers and their corresponding prizes.

Table with lottery numbers for the 4th class of the 202nd Prussian Lottery, continuing from the previous table.

Interessante Mitteilung zu machen. Der Abgeordnete Oertel-Münster ist am 4. April d. J. verstorben. Ich bitte die Herren, sich zum Gedächtnis des verstorbenen Kollegen, von Ihren Plätzen zu erheben.

Nächste Sitzung: Mittwoch 1 Uhr. (Rechnungssachen, Fortsetzung der heutigen Beratung, Ergänzungsetat für das Geseh betreffend die Postdampferverbindung mit Ostafrika.) Schluß 5 1/2 Uhr.

Preussischer Landtag.

Berlin, 24. April 1900.

Das Abgeordnetenhaus hielt heute seine erste Sitzung nach den Osterferien ab. Verhandelt wurde der Antrag Hirsch auf Gewährung von staatlichen Beihilfen für die Entsendung von Arbeitern zur Pariser Weltausstellung. Der freikönigliche Antrag war schon vorher von Mitgliedern auch anderer Parteien unterstützt worden, keine Annahme war also schon im vornherein gesichert. Da nicht nur gewerbliche, sondern auch landwirtschaftliche Arbeiter nach Paris geschickt werden sollen, nahmen von der Regierung der Handels- und der Landwirtschaftsminister das Wort. Beide bekundeten ihr Einverständnis mit dem Antrage. Mit schlauner Miene erklärte auch der Sprecher der Konservativen, der bekannte Baumeister Felsch, seine Zustimmung. Höchstens hundert Arbeiter werden also mit Hilfe der preussischen Regierung die Ausstellung besuchen. Das ist wenig, aber hoffentlich werden wenigstens die richtigen Leute ausgesucht, nicht etwa nur Arbeiter und Streiber, sondern wirklich tüchtige und intelligente Arbeiter, bei denen die Anstrengungen auch den günstigsten Nährboden finden können.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden agrarische Dinge verhandelt. Der Abg. Graf Kanitz hatte seinen schon im vorigen Jahre gestellten Antrag wiederholt, wonach über die Bildung von Rentengütern nicht die Generalkommissionen, sondern die unteren Verwaltungsbehörden zu entscheiden haben sollen. Die Junker, namentlich die ostpreussischen, sind Gegner der Rentengüter, denn sie tragen ja zur Beschaffung der Landkassen bei und wollen daher nur die Bildung solcher Güter verhindern. In den unteren Verwaltungsbehörden, den Kreisverwaltungen, führen sie das große Wort. Dort können sie ihre Zwecke durchsetzen. Der Antrag Kanitz fand aber wie im vorigen Jahre so auch diesmal bei der Regierung keine Gegenüber, und auch bei den übrigen Parteien wenig Anklang. Man verlegte auf eine Kommissionsberatung und wird dem Antrag wohl in zweiter Sitzung ein stilles Begrüßung bereiten. Einstimmig angenommen wurde dagegen ein Antrag des Polen v. Glebocki, der durch Vermittelung der Rentenkassen eine Abkündigung des Erbzyklus und Konnos auf bäuerlichen Besitzungen herbeiführen will. Die Annahme erfolgte hier trotzdem auch hier durch den Landwirtschaftsminister widersprochen hatte.

Zum Schluß kam ein Antrag des Abg. Rindler (Posen) zur Beratung, der eine Vorlage verlangt, die den Landgemeinden und Städten der Provinz Posen einen ihrer Einwohnerzahl angemessenen Einfluß auf die Besetzung der Kreisräte sichert. In Posen besteht bekanntlich bis jetzt ein Ausnahmezustand, der aus der Polensucht entstanden ist. Dieser Antrag wurde einer Kommission von 14 Mitgliedern überwiesen. Wie aus den Erklärungen der Regierungsvorredner zu entnehmen war, will die Regierung dem Antrag nur halb Folge geben, d. h. den Städten größeren Einfluß einräumen, den Landgemeinden aber nicht. Damit war die Tagesordnung erschöpft. Morgen stehen Petitionsberichte zur Beratung.

Partei-Angelegenheiten.

Arbeitersekretariate.

Nachstehend veröffentlichen wir die Adressen der zur Zeit in Deutschland errichteten Arbeitersekretariate. Die Veröffentlichung soll periodisch erfolgen; jedesmal mit Beginn eines neuen Quartals. Wir eruchen die Interessenten, uns in der Vervollständigung des Verzeichnisses zu unterstützen und von einer Adressenänderung und rechtzeitiger Kenntnis geben zu wollen.

Arbeitersekretariate bestehen in:

- Altenburg (S. A.), Unterm Schloß 1.
Altona, Große Pergstraße 204, I.
Breslau, Schützhausstraße 6.
Bremen, Oberthorstraße 28, I.
Darmstadt, Glöckelstraße 31.
Frankfurt a. M., Schüringstraße 45, I.
Halle a. S., Seifstraße 21.
Hannover, Lemförstraße 17.
Hildesheim, Judenstraße 5.
Jena, Saalbaustraße 3.
Mannheim, S. 3, 10.
München, Hartthorplatz 6.
Münster, Eydeweg 22.
Posen, Grünstraße 7.
Stuttgart, Göttingerstraße 17/19.
Waldenburg (Schl.), Töpferstraße 1.

Berlin, den 20. April 1900.

Der Parteivorstand,
Kreuzbergstr. 39

Partei-Presse. Unser Gener. Parteivorstand, der seit dem 1. April als Abg. in den Reichstag gewählt wurde, hat heute erfreuliche Fortschritte gemacht. Zuerst gelangte der 'Werk' alle vierzehn Tage zur V. Ausgabe, dann wöchentlich einmal vom 1. April bis 1. Juli v. J. dreimal wöchentlich, von da ab täglich. Diese Umwidlung hat das Blatt durchgemacht, ohne irgend welche Unterbrechungen, ausschließlich derjenigen der Genossen am Ort. Bislang sind sämtliche Geschäfte (Redaktion und Expedition) von einem einzigen Angestellten besorgt worden, vom 1. Mai ab wird aber die Expedition einem besonderen Beamten erhalten.

Dem Leichenbegängnis des Genossen Bagler klebten sich, so wird aus Stuttgart berichtet, die Parteigenossen aus Stadt und Land in großer Anzahl an. Vom Trauerhaus in Pöschel, vor welchem der Gefangene 'Sallia' das vom Parteivorstand gewünschte Lied 'Das alte Lied' sang, ging der Zug durch die 'Hölling' und 'Lübbingerstraße', König- und Kronprinzstraße, Friedrichstraße nach dem Güterbahnhof. An der Kasse des Güterbahnhofs fand eine eindrucksvolle Trauerfeier statt. Nachdem der oben bezeichnete Gefangene noch einige Gelegenheitsvorträge gehalten, widmeten die Genossen Hermann, Fischer und Keil dem Verstorbenen warme Nachrufe. Sodann wurde die Leiche nach Friedberg überführt, um dort eingetragener zu werden. Der Beerdigung wohnten die Abg. Diez und Biss, sowie eine Anzahl anderer Genossen aus Stuttgart und anderen Orten an. Genosse Diez hielt eine kurze, warmempfundene Gedächtnisrede.

Arbeiterbewegung.

In Spandau ist ein Streik der Hafenarbeiter zum Aufbruch gekommen; die Arbeiter verlangen eine Lohnerhöhung. In Ludenwalde befinden sich die Zimmerer in Lohnstreik.

Der Streik der Stenographen auf der Germania-Werft in Kiel ist beendet. Die geplante Reduzierung der Preise für das Stenogramm der Stenographen ist durch die Parteifunktionäre rückgängig gemacht worden, für die 'Blätter' und 'Reichsblätter' erhalten die Stenographen bisher 20-25 Fig. je 25 Fig. pro Meter. Da der alljährliche Stenogramm A. auf seine Widerentwicklung freiwillig verzichtete, haben unter den obigen Zusicherungen durch die Werft die Arbeiter wieder die Arbeit aufgenommen.

In Wiesbaden ist ein Raucherstreik ausgedrochen, der von dem 1650 im Kaufmannsgebiet wohnenden Rauchern die große Mehrheit, nämlich 1004, umfaßt. Die Lehren seien alle ab. Der Raucherstreik in Köln ist zu Gunsten der Arbeiter beendet. Die Streikenden erzwangen sich den wünschenswerten Arbeits-

tag und die Bezahlung der Überstunden mit 33 1/2 Prozent Aufschlag.

Die Aussperrung der Formier bei der Firma Müllershaus und Blecher in Harren ist durch einen Vergleich beendet.

Der Fischerstreik in Krefeld dauert unverändert fort. Die Unternehmer wollen in bürgerlichen Kreisen veröffentlichten, daß der Streik beendet sei, damit die Arbeiter, sowie auch sonstige Arbeiter herangezogen werden können. Bewilligt ist in 14 Betrieben, darunter die Maschinenfabrik von H. Girault, sowie die Gesellschaft-Fabrik von Scheutwinkel. Anfragen sind zu richten an die Lohnkommission der Holzarbeiter Krefeld, Stefan- und Peterstr. 64.

4. Klasse 202. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 24. April 1900. - 1. Tag Nachmittags.

Nur die Gewinne über 250 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigesetzt. (Ohne Gewähr.)

Table of lottery numbers for the 4th class of the 202nd Prussian lottery. It lists various winning numbers and their corresponding prizes, such as 184 65 66 211 464 848 1 002 882 (1000) 58 425 508 62 789 898.

Die Maler- und Anstreicherarbeiten in Essen, besprochen, die Nichtbewilligung der den Meistern unterworfenen, 10kündige Arbeitszeit und zur Ausgleichung der entstehenden Lohnverminderung eine Aufbesserung der Stunden um 10 Prozent, mit Streik zu beantworten. In gebelung wurde der diesbezügliche Beschluß gefaßt, jedoch ohne Zustimmung, wann der Streik beginnen soll. Um den Unter die Möglichkeit zu nehmen, Vorbereitungen zu treffen, soll die Kommission zur gegebenen Zeit die Parole zur Arbeitsniederlegen.

Breslau grösste und billigste Bezugsquelle.

Advertisement for S. Osswald, a furniture and upholstery store in Breslau. The ad features large text: 'Möbel auf Abzahlung', 'Brautausstattungen', 'Manufacturwaren'. It lists various services like furniture on credit, wedding preparations, and different types of fabrics. Contact information: Breslau, Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage.

Der Streik der Arbeiter...